

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

ID 117/2009 (DDI)

Dringliche Interpellation Fraktion FdP: Einsetzung von Hanspeter Uster als Präsident der Kommission zur Administrativuntersuchung der Vorfälle in der Strafanstalt Schöngrün (23.06.2009)

Nachdem Mitte März die Vorfälle in der Strafanstalt Schöngrün, insbesondere in der Aussenstation Bleichenberg, bekannt geworden sind und schweizweit für Aufsehen gesorgt hatten, teilte die Staatskanzlei am 23. März 2009 mit, der Vorsteher des Departement des Innern, Regierungsrat Peter Gomm, habe eine Administrativuntersuchung zu diesen Vorfällen angeordnet und mit der Untersuchung werde ein ausserkantonaler Experte beauftragt, welcher aber noch nicht bezeichnet sei. Am 28. April 2009 beschloss der Regierungsrat dann die Zusammensetzung der Kommission zur Administrativuntersuchung der Vorfälle in der Strafanstalt Schöngrün. Als Präsident setzte er Hanspeter Uster, alt-Regierungsrat des Kantons Zug, ein.

Am 8. und 9. Juni 2009 konnte dann diversen Medien entnommen werden, dass die Justizprüfungskommission des Zuger Kantonsrats (JPK) einen Bericht präsentierte, welcher Hanspeter Uster verschiedenen Versäumnisse, insbesondere ungenügende Wahrnehmung seiner Führungsfunktionen, vorwirft. Bereits im April 2008 legte ein Bericht dar, dass im Amt für Straf- und Massnahmenvollzug (ASMV) des Kantons Zug in 188 Fällen Urteile nicht korrekt vollzogen worden sind. Als Sicherheitsdirektor war Hanspeter Uster Vorgesetzter des damaligen Amtsleiters. Weil nach dem Bericht im Jahr 2008 aber noch viele Fragen offen blieben, befasste sich die JPK vertieft mit den Vorfällen, was zum Eingangs erwähnten neuen Bericht und den Vorwürfen gegen Hanspeter Uster führte.

Damit die Kommission zur Administrativuntersuchung im Kanton Solothurn ihre Arbeit in Ruhe weiterführen kann, bitten wir die Regierung in diesem Zusammenhang um dringliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer war mit der Suche nach dem Präsidenten der Kommission zur Administrativuntersuchung zu den Vorfällen in der Strafanstalt Schöngrün (Kommission) betraut?
2. Nach welchen Kriterien wurde Hanspeter Uster ausgewählt?
3. Gab es valable Alternativen zu Hanspeter Uster?
4. Was war während des Auswahlverfahrens bezüglich der Untersuchungen gegen Hanspeter Uster bekannt?
5. Aus welchen Gründen wurde Hanspeter Uster trotzdem zum Präsidenten der Kommission ernannt?
6. Wie beurteilt der Regierungsrat die Auswirkungen der Vorwürfe gegen Hanspeter Uster auf die Arbeit der Kommission?
7. Sind die Arbeit der Kommission und damit die Akzeptanz des Resultats der Untersuchung gefährdet?
8. Wurde eine allfällige Gefährdung in Kauf genommen?

Begründung (23.06.2009): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Yves Derendinger, 2. Claude Belart, 3. Alexander Kohli, Beat Wildi, Rosmarie Heiniger, Karin Büttler, Remo Ankli, Heiner Studer, Kuno Tschumi, Markus Grütter, Beat Käch, Hubert Bläsi, Verena Enzler, Andreas Schibli, Christian Thalmann, Hans Büttiker, Verena Meyer, Annekathi Schluep-Bieri, Philippe Arnet, Marianne Meister, Irene Froelicher, Peter Brügger. (22)